

Kommunalservice Jena
Löbstedter Str. 56
07749 Jena

28.10.2026

Öffentliche Ausschreibung

Leistungsverzeichnis für die Lieferung von

**Los I: einem Elektro-Fahrgestell mit Einzelkabine
als Rechtslenker, Antrieb 4x2, zGG max. 7,49 t
Los II: einem Pressmüllaufbau mind. 4 m³
als Seitenlader inkl. Schüttung rechts**

Vorwort:

Die Ausschreibung ist in **zwei Lose geteilt**.

Die Kombination beider Lose ist zulässig. In jedem Fall sind jedoch die angebotenen Lose einzeln, mit Stückpreis auszureisen. Der Auftraggeber behält sich eine **getrennte Vergabe nach Losen** des Fahrgestells bzw. des Aufbaus **ausdrücklich vor**.

Die **Lieferung** sollte **im zweiten Quartal**, spätestens im **dritten Quartal 2027**, erfolgen. Der angegebene Liefertermin fließt in die Auswertung ein und wird vertraglich vereinbart. Bei Lieferverzug, den der Auftragnehmer verschuldet, wird eine Vertragsstrafe in Höhe der Kosten für ein adäquates Mietfahrzeug, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie weiterer Kosten, die dem Auftraggeber entstehen, fällig.

Der Anbieter hat die Möglichkeit, unter Verwendung des Leistungsverzeichnisses (ggf. Kopien) mehrere Fahrzeuge anzubieten. **Nebenangebote sind nicht zugelassen**.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote **ohne** ausgefüllte(s) Leistungsverzeichnis(se) **nicht gewertet werden können**.

Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Fahrzeug (vergleichbare Vorführfahrzeuge) vor Zuschlagserteilung zu erproben, soweit sich dieses Fahrzeug nicht im Bestand des Auftraggebers befindet bzw. eine Erprobung noch nicht erfolgt ist.

Die Angebote müssen bis zum 26.11.2026, 10:00 Uhr, beim Kommunalservice Jena über die Vergabeplattform „www.dtv.de“ elektronisch vorliegen. Die Angebotsöffnung erfolgt unter Bieterausschluss am 26.11.2026, 10.00 Uhr. Der Zuschlag erfolgt spätestens am 23.12.2026, 18.00 Uhr. Die Anbieter sind bis zu diesem Zeitpunkt an ihr Angebot gebunden.

Los II

Lieferung von

einem Pressmüllaufbau mind. 4 m³ als Seitenlader inkl. Schüttung rechts

II. 1. Allgemein

Dieses Leistungsverzeichnis besteht aus 19 Seiten.

Das Leistungsverzeichnis, nachfolgend LV genannt, ist **vollständig in deutscher Sprache** auszufüllen und mit der ebenfalls **deutschsprachigen Aufbaubeschreibung** (des Anbieters, **ohne Unterschrift**) abzugeben. Alle aufgeführten Positionen im Leistungsverzeichnis mit der Überschrift **„optional“** sind vom Anbieter im LV (Punkt 13.), wie auch in der **eigenen Aufbaubeschreibung, separat mit Preis** auszuweisen.

Auf technisch sinnvolle Mehr- bzw. Sonderausstattungen ist hinzuweisen. Sie sind gesondert anzubieten und ggf. zu begründen. Das gilt auch für vom LV abweichende Ausführungen, zwingend notwendige technische Änderungen und Weiterentwicklungen. Diese gilt es zu begründen.

II. 1.1. Angebotsauswertung/Zuschlagserteilung

Die Wirtschaftlichkeit des Produktes, eine geringe Umweltbelastung (u.a. Energieverbrauch, Emissionen usw.), gute ergonomische Eigenschaften und eine hohe Nutzlast bei kleinstmöglichen Abmessungen (Länge, Breite, Höhe), unter Einhaltung der gesetzlichen und technischen Vorschriften, sind von entscheidender Bedeutung.

Der Auftraggeber, nachfolgend AG genannt, behält sich vor, Angebote von der Wertung auszuschließen, wenn geforderte Ausrüstungen der Grundausstattung sowie dazugehörigen Angaben und Unterlagen im Angebot nicht eindeutig und erschöpfend dargestellt sind.

Die Bewertung des Angebotes erfolgt nach den Kriterien aus Punkt 14. Angebotsauswertung.

II. 1.2. Anleitung zum Ausfüllen der Leistungsbeschreibung

Die in diesem LV aufgeführten Leistungsvorgaben sind in den einzelnen Positionen (Pos.) vom AG genau beschrieben und vom Anbieter zu verifizieren ggf. zu präzisieren. Der Anbieter muss dabei direkt auf die Anforderung antworten mit z.B. ja oder nein, Serie (=Serienausstattung) oder Vergleichbares. Wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden können, sind eigene Beschreibungen/Angaben (in Worten) einzutragen. Unzulässig sind alle Arten von Zeichen.

Angaben im LV, welche **fett gedruckt sind**, z.B.: Volumen Sammelbehälter: **mind. 4 m³**, müssen eingehalten werden. Falls nicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotspreises sind alle notwendigen Informationen im LV durch den Anbieter anzugeben. Alle Preise sind in Euro anzugeben. Der Anbieter hat zu den einzelnen Positionen des Aufbaus eine Angabe über Preise unter Punkt 13. Preisangaben in der Spalte „Wert €“ (netto in €) dann zu geben, wenn diese von der **Serienausstattung abweichen**, aber im LV gefordert sind.

Die angegebenen Punkte (P) werden bei der Überprüfung der Angebote durch den AG vergeben. Je gefordertes Merkmal gibt es einen Punkt. Die Aufteilung der Punkte ist im LV erläutert. Der Anbieter hat die Möglichkeit, Zusatzpunkte zu erhalten. Diese sind im LV mit „B-Punkt“ gekennzeichnet. Die Punkte werden auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Die erreichten Punkte werden addiert und über eine Gewichtungstabelle (Punkt 14. Angebotsauswertung) multipliziert. Das Angebot/der Anbieter mit dem größten Wert erhält den Zuschlag, bei gleicher Punktzahl erhält das niedrigste Angebot den Zuschlag.

Die Unterschrift unter dem LV ist mind. in Textform zu leisten.

II. 2. Verwendungszweck

Das Fahrzeug mit dem hier ausgeschriebenen Kleinpressmüllaufbau soll in der innerstädtischen Straßenreinigung zum Einsatz kommen. Das Fahrzeug dient zukünftig zur Entleerung der Papierkörbe und Müllbehälter in der Innenstadt und zur manuellen Straßenreinigung.

Basis für das Gesamtfahrzeug wird ein batterieelektrisches Fahrgestell, um die Verkehrswende in der Stadt Jena aktiv mitzugestalten.

Sollten von Seiten des Pressmüllaufbau Anbieters spezielle Voraussetzungen an das Fahrgestell erforderlich sein, so sind diese rechtzeitig vor Angebotsfrist darzulegen, um die technischen Anforderungen bei Bedarf in das Los I einfließen lassen zu können.

Für die manuelle Straßenreinigung ist es erforderlich, dass notwendiges Arbeitsgerät, wie z.B. Laubbläser, Schaufel, Besen usw.) mitgeführt werden können. Hierfür ist ein verschließbarer Stauraum zwingend notwendig.

Der Einsatz erfolgt vorwiegend auf befestigten Straßen und in bergiger Topographie.

Das komplette Fahrzeug sollte eine **Gesamtbreite von 2.200 mm ohne Spiegel** und eine **Gesamthöhe von 2.800 mm** nicht überschreiten.

II. 3. Einzuhaltende Vorschriften

Der nachstehend spezifizierte Aufbau muss zusammen mit dem Fahrzeug mindestens folgenden Vorschriften entsprechen:

3.01	Straßenverkehrszulassungsordnung	incl. Anlage XXI zu § 49 Abs.3 (StVZO)
3.02	Produktsicherheitsgesetz	(ProdSG)
3.03	EG-Fahrzeugklasse N2	(2018/858 EU)
3.04	Europäische Maschinenrichtlinie	(EU 2023/1230)
3.05	Europäische Norm "Abfallsammelfahrzeuge und die dazugehörigen Schüttungen"	(DIN EN 1501-1, 1501-2)
3.06	Norm „Sicherheit technische Erzeugnisse“	(DIN-VDE 1000)
3.07	Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“	(DIN 30710)
3.08	Norm „Fluidtechnik“	(DIN EN ISO 4413)
3.09	lärmmilde und schadstoffarme Nutzfahrzeuge, Kommunalfahrzeuge und Omnibusse	(RAL-UZ 59a und b)
3.10	„Kriterien für lärmmilde Kraftfahrzeuge“	(Anlage XXI, StVZO)
3.11	Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers	
3.12	Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“	(GUV-V A 1 bzw. BGV A1)
3.13	Unfallverhütungsvorschrift „Fahrzeuge“	(GUV-V D 29 bzw. BGV D 29)
3.14	Unfallverhütungsvorschrift „Müllbeseitigung“	(GUV-V C 27 bzw. BGV C 27)
3.15	Unfallverhütungsvorschrift "Branche Abfallwirtschaft"	(DGUV Regel 114-601)
3.16	Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften für Hydraulikschlauchleitungen	(DGUV Regel 113-020)
3.17	Prüfgrundsätze für Abfallsammelfahrzeuge	(GS-V-20)
3.18	Das metrische Maßsystem für Verbindungselemente.	

Weiterhin sind alle sonstigen europäischen und nationalen (deutschen) anwendbaren Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Auslieferung jeweils neuesten Fassung zu beachten!

II. 4. Kurzbeschreibung des Fahrgestells

II. 4.1. Allgemeines

Der Aufbau kann auf unterschiedliche Fahrgestelle erfolgen. Die folgenden technischen Angaben sind daher nur als Leitgrößen zu betrachten. Fahrgestellvorschläge einschließlich deren notwendige Ausrüstungen, welche die Vorgaben erfüllen ohne die zulässigen Achslasten zu über- bzw. zu unterschreiten, sind als Anlage aufzuführen.

II. 4.2. Fahrzeugmuster

Radformel	4x2 Front- oder Heckantrieb
zulässiges Gesamtgewicht	7.000 kg bis 7.490 kg

II. 4.3. Achsabstände

Vorderachse-Hinterachse	3.650 mm - 3.800 mm
-------------------------	---------------------

II. 4.4. Achslasten

Achse	Federung	mind. Achslast
Vorderachse	mechanisch	2.500 kg
Hinterachse	Blatt	5.000 kg

II. 4.5. Motor

- Elektromotor mit mind. 130 kW

II. 4.6. Antriebsbatterie

- Batteriekapazität mit mind. 100 kWh

II. 4.7. Getriebe

- Automatikgetriebe
 - mit oder ohne Stufen
- Nebenabtrieb:
 - für Langzeitbetrieb ausgelegt
 - getriebe- oder motorseitiger Nebenabtrieb oder unabhängig angetriebener e-PTO

II. 4.8. Elektrische Anlage

- Bordnetzspannung 12 V

II. 5. Technische Anforderungen Pressmüllaufbau

II. 5.1. Allgemein

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Der Aufbau ist so auszulegen, dass eine optimale Achslastverteilung erreicht wird.	Angaben	
Es ist zu gewährleisten, dass in jedem Beladungszustand die zulässigen Achslasten nicht über- und unterschritten werden.	Angaben	
Der Aufbau ist mittels eines Hilfsrahmens auf das Fahrgestell aufzubauen.	Angaben	

Heckunterfahrschutz und Beleuchtung hinten: ➤ Heckbeleuchtung, Kamera und Nummernschild dürfen bei Entleerung nicht verschmutzt oder beschädigt werden.	Angaben	➤ _____
Halterungen für zwei Unterlegkeile montieren	Angaben	
gegebenenfalls Kürzung bzw. Verlängerung des hinteren Rahmenüberhangs	Angaben	

II. 5.2. Aufbau Sammelbehälter

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Sammelbehälter: ➤ mind. 4 m³ Eurovolumen	Angaben größte = 5 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ m ³
Behälterausführung: ➤ Stahlblechbehälter, ➤ Profilstahlverstärkungen außen, ➤ Führungsschienen innen angeschweißt, ➤ Widerhaken im Inneren für Abfallmaterial, damit dieses beim Rücklauf des Pressschildes nicht entlastet wird	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Blechstärke der: ➤ Dach- und ➤ Seitenwände	Angaben größte = je 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ mm ➤ _____ mm
Sammelbehälter Boden: ➤ hochverschleißfest, ➤ mind. 3 mm	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ ➤ _____ mm
Materialqualität, Handelsname ➤ Dach, ➤ Seiten, ➤ Boden	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Möglichkeit zur Entlüftung des Behälters	Angaben	
umlaufend flüssigkeitsdicht, Dichthöhe mind. 50 mm	Angaben	
Ablasshahn 1 Zoll vor dem Pressschild	Angaben	

II. 5.3. Verdichtungssystem

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Verdichtung: ➤ mittels Pressschild	Angaben	➤ _____
Pressschild: ➤ zum Heck wirkend, ➤ dreifache Führungsleis- ➤ ten, ➤ Kunststoffführungen, ➤ Führung außerhalb von ➤ Flüssigkeiten und Boden- ➤ verschmutzungen, ➤ verschleißfeste PU- ➤ Abstreifleiste am Boden ➤ zur Abdichtung, ➤ seitliche Abdichtungen ➤ nachstellbar und aus- ➤ tauschbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Teleskopzylinder für Pressschild: ➤ mehrstufig, ➤ doppeltwirkend	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Presskraft Zylinder: ➤ mind. 15.000 kg	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ kg

II. 5.4. Befüllung des Sammelbehälters

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Öffnungen zum manuellen Ein- wurf: ➤ links und rechts, ➤ ca. 700 mm breit und ca. ➤ 750 mm hoch, ➤ inkl. Schiebetüren für ➤ Öffnungen (Öffnen und Schließen durch verschie- ben der Türen), ➤ Sicherheitstürschalter, ➤ berührungslos mit Steck- ➤ verbinder zum sofortigen Stopp des Pressvorgangs beim Öffnen der Türen, ➤ Türverriegelungen gegen ungewolltes Öffnen und Schließen, ➤ Anschlagsleisten für Tü- ➤ ren oben und unten	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

Behälterkippvorrichtung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ rechts, ➤ für Behälter von 60 bis 240 Liter nach DIN EN 840-1, ➤ manuell klappbarer Behälteranschlag, ➤ Kammaufnahme, ➤ automatische Kammverriegelung des Behälters bei Kippvorgang 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
senkrechte Bewegung (ggf. alternativ) der Abfallsammelbehälter über den gesamten Hubbereich bis zur Verriegelung	Angaben	
Trennung von Hub- u. Schwenkbewegung (ggf. alternativ) zur Vermeidung des Herausfallens von Abfall aus dem Abfallsammelbehälter beim Kippvorgang	Angaben	

II. 5.5. Entleerung des Sammelbehälters

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Entleerung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ über Heckklappe, ➤ Ausschub mittels Pressschild 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____
Heckklappe: <ul style="list-style-type: none"> ➤ nach oben öffnend, ➤ hydraulisch öffnend und schließend, ➤ mit Zentralverriegelung, ➤ unten dreifach verriegelt, ➤ hydraulisch verriegelt 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Steuerung Heckklappe und Verriegelung über einen Zentralzylinder	Angaben	
Verriegelungshaken geschützt vor zu entleerenden Abfall verbaut	Angaben	
zusätzliche mechanische Sicherung der Verriegelung im geschlossenen Zustand	Angaben	
Anzeige im Fahrerhaus bei nicht verriegelter Heckklappe	Angaben	
Öffnen der Heckklappe nur bei eingefahrenen Schild möglich (ohne Druck auf Heckklappe)	Angaben	

automatische Unterbrechung des Presshubes bei geöffneter Verriegelung	Angaben	
Heckklappe zum Behälter abgedichtet	Angaben	
Aufnahmevorrichtung an Heckklappe für einen leeren Müllbehälter 60 bis 240 Liter	Angaben	

II. 5.6. Hydraulikanlage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Hydrauliktank: ➤ Absperrhahn , leicht zugänglich, ➤ inkl. Füllstandanzeige	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Ölbehälter mit Rücklauffilter	Angaben	
Abstimmung der Parametrierung der Fahrzeughydraulik mit Anbieter Los I	Angaben	
Ventilblock und elektrisches Schaltgerät gut zugänglich und geschützt im Aufbauvorderteil verbaut	Angaben	
Rohrleitungsverlegung so, dass keine Leitungen gegeneinander bzw. an Fahrzeugteilen scheuern	Angaben	
Verwendung von Rohrschellen mit Gummieinlage bzw. Verlegung in Kunststoffblöcken, zur Körperschallentkopplung zwischen Leitungen und Aufbau oder Verlegung der Hydraulikleitungen in geeigneter Weise zum Aufbau körperschallentkoppelt	Angaben	
bei Erfordernis Einsatz von Knickschutzspiralen	Angaben	
alle Hydraulikschlauchleitungen sind vorschriftsmäßig gekennzeichnet	Angaben	
<u>Befüllung</u> der Hydraulikanlage <u>nicht</u> mit Bio-Öl.	Angaben	

II. 5.7. Hydraulikpumpe/Hydraulikzylinder

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Hydraulikpumpe muss geeignet sein zum Betrieb: <ul style="list-style-type: none"> ➤ des Pressmüllaufbaus, ➤ Fabrikat, ➤ Typ, ➤ benötigte Leistung am Nebenabtrieb, ➤ Fördermenge bei Nenn-drehzahl 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ kW ➤ _____ l/min
Antrieb der Pumpe: <ul style="list-style-type: none"> ➤ mittels getriebeseitigen Nebenabtrieb oder unabhängig angetriebenen e-PTO, ➤ zuschaltbar, ➤ nur beim stehenden Fahrzeug (Parkstellung), angezogener Parkbremse und eingeschalteten Aufbau aktivierbar 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Zylinderkolbenstangen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ hartverchromt oder gleichwertig korrosionsgeschützt, ➤ inkl. Schmutzabstreifer 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____

II. 5.8. Bedienung/Steuerung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bedienelemente sind ergonomisch anzuordnen und zu gestalten.	Angaben	
Bedienung mit Handschuhen muss möglich sein.	Angaben	
Bedieneinheiten außen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ am Aufbau vorn links und rechts für Pressschild, ➤ am Fahrzeug rechts für Behälterkippvorrichtung, ➤ jeweils inkl. Kontrollleuchten, ➤ am Heck rechts für hydraulische Heckklappe 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

Bedienpult im Fahrzeug zum: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Heckklappe öffnen, ➤ Ausstoßen, ➤ ausschließlich mittels Schlüsseltaster, ➤ zusätzliche Pressschildsteuerung 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
keine Schlüsseltaster außen	Angaben	
Hauptschalter für Aufbau im Fahrerhaus	Angaben	
Bedienelemente für alle Stel- leinheiten sind dauerhaft zu kennzeichnen.	Angaben	
Die Anordnung der Schalter und die Betätigungsrichtung der Handhebel hat der Bewegungs- richtung der Antrie- be/Antriebssysteme zu entspre- chen.	Angaben	
Laufzeitüberwachung der Funk- tionen des Aufbaus (automati- sches Abschalten bei Überschrei- tung der Einschaltdauer) inkl. An- zeige im Bedienpult	Angaben	
Pressschildmodus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vollzyklus (kompletter Durchlauf), ➤ Teilzyklus (nur Pressen oder Rücklauf), ➤ umschaltbar 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Pressschildbewegung wege- und druckabhängig gesteuert	Angaben	
Pressschildsteuerung zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> ➤ manuell, ➤ mittels Tippschalter, ➤ unabhängig von Schild- stellung 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Heckklappensteuerung: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verriegelung und Öffnung durch Zwangsfolgeschal- tung 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____

II. 5.9. Elektrische Anlage Aufbau

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bordnetzspannung: ➤ 12 V Anlage	Angaben	➤ _____ V
Fahrzeug ist gemäß StVZO mit allen notwendigen Beleuchtungseinrichtungen (inkl. seitliche Markierungsleuchten) auszustatten. ➤ Fahrzeugbeleuchtung komplett in LED	Angaben	➤ _____ ➤ _____
Schluss-, Brems- und Blinkleuchten im Bereich der Fahrzeughecks als Standardleuchten, ohne Gefahr der Beschädigung bei Entladung	Angaben	
Arbeitsscheinwerfer: ➤ zwei Stück am Aufbau ➤ vorn links und rechts, ➤ an Einwurfföffnung bzw. Schüttung, ➤ vom Fahrerhaus zuschaltbar, ➤ einzeln zuschaltbar, ➤ Ausführung: LED	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Eckleuchten: ➤ zwei Stück, ➤ am Heck oben links und rechts, ➤ je 90 Grad seitlich und nach hinten sichtbar, ➤ Ausführung: LED, ➤ Blitzleuchten, ➤ mit Zulassung als richtungsgebundene Kennleuchte, ➤ mit RKL auf Fahrerhausdach geschaltet	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Betriebsstundenzähler für Pumpenbetrieb	Angaben	
Fehlerdiagnoseanzeige: ➤ im Schaltkasten Aufbau-elektrik (z. B. Ein- und Ausgänge der Sensoren), ➤ leicht zugänglich	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Leuchten dürfen nicht durch Aufbauteile verdeckt werden	Angaben	

alle Leuchten und Arbeits- scheinwerfer einschließlich der Kabeleinführungen „strahlwas- sergeschützt“ (IP 65)	Angaben	
alle Elektrokabelenden dauerhaft und ölfest gekennzeichnet: ➤ Kennzeichnung Bestandteil des Elektroschaltplanes	Angaben ja = 2 B-Punkte ja = 2 B-Punkte	➤ _____ ➤ _____

II. 5.10. Sicherheit/Notschalter

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
je ein typgeprüfter Notschalter für das sofortige Anhalten jeder Bewegung am Aufbau rechts und links, an Bedienung Entlee- rungsklappe sowie im Fahrerhaus	Angaben im Fahrerhaus ja = 1 B-Punkt	
Fabrikat/Typ des Notschalter	Angaben	

II. 5.11. Staufächer/Ablagen/Halterungen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Halterungen für: ➤ Schaufel, ➤ Besen, ➤ an geeigneter Stelle des Pressmüllaufbaus	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
erstes Staufach: ➤ ein Stück, ➤ zwischen Aufbau und Fahrerhaus, ➤ inkl. geschlossenem De- ckel, ➤ Deckel gasfederunter- stützt, ➤ abschließbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Abmessungen: ➤ Tiefe: komplette Fahr- zeug/Aufbaubreite , ➤ Breite: größtmögliche Breite mind. 380 mm , ➤ Höhe: mind. 500 mm	Angaben	➤ _____ mm ➤ _____ mm ➤ _____ mm
zweites Staufach: ➤ mind. ein Stück links oder rechts, ➤ nach Hinterachse, ➤ abschließbar	Angaben	➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 5.12. Optional: Zentralschmieranlage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Zentralschmieranlage, vollautomatisch, Fabr. BEKA-MAX oder gleichwertig für Festfett der NLGI Kl. 2, mit Erweiterungsmöglichkeiten für das Fahrgestell	Angaben	

II. 5.13. Montage

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Montage erfolgt durch Auftragnehmer auf ein kostenfrei angeliefertes Fahrgestell (Nebenabtrieb auf S. 6, Los 1, beschrieben, Änderungsbedarf bitte schriftlich angeben!)	Angaben	

II. 5.14. Zulassung/Prüfung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Abnahme durch Sachverständigenorganisation (TÜV oder DEKRA) des Pressmüllaufbaus in Verbindung mit Fahrzeug	Angaben	
Fahrzeugzulassung nach EG-Fahrzeugklasse N2	Angaben	
die Tachographenprüfung gemäß § 57b StVZO erfolgt durch den Fahrzeuglieferanten (inkl. Erstkalibrierung) (Kennzeichen kann vorher bei Auftraggeber abgefragt werden)	Angaben	

II. 6. Lackierung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Aufbau: ➤ Orange, RAL 2011 oder gleichwertig	Angaben	➤ <u>RAL</u> _____
Korrosionsschutz des Aufbaus , bitte erläutern	Angaben	
schwermetallfrei / Gesamtschichtdicke: ➤ $\geq 100 \mu\text{m}$	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____

II. 7. Sicherheitskennzeichnung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Sicherheitskennzeichnung mit rot/weißer Folie entsprechend DIN 30710: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fahrerhaus vorn, z.B. unterhalb der Frontscheibe, ➤ Fahrerhaus seitlich vorn, ➤ am Pressmüllaufbau seitlich hinten, ➤ am Heck des Aufbaus 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Konturmarkierung nach UN/ECE 104 (wenn notwendig)	Angaben	
„A“-Schild: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Lieferung und Montage jeweils eines „A-Schildes“ vorn und hinten am Fahrzeug, ➤ klappbar, ➤ fest verbaut 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____

II. 8. Service

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Wartungsintervalle Kleinpressmüllaufbau: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bh 	Angaben größte = 3 P., danach %-Verteilung der P.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ Bh
Wartungsintervallanzeige am Aufbau oder im Fahrerhaus	Angaben	
Kosten für: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Monteurstunden, ➤ Reisekostenpauschalen oder <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesamtkostenpauschale pro Service des Aufbaus 	Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ ➤ _____ ➤ _____
Ersatzteillieferung innerhalb von 24 Stunden für gängige Verschleiß- und Ersatzteile (werktags)	Angaben	
nächstliegende Kundendienstwerkstatt vom Standort des AG	Angaben $\leq 50 \text{ km} = 3 \text{ P.},$ $50 > \leq 100 \text{ km} = 2 \text{ P.},$ $100 > \leq 200 \text{ km} = 1 \text{ P.},$ $> 200 = 0 \text{ P.}$	<ul style="list-style-type: none"> ➤ _____ km

Hol- und Bring-Service bei Wartung und Reparaturen, wenn ja Kosten hierfür: ➤ Aufbau, ➤ Kosten	Angaben ja = 1 B-Punkt kleinste Kosten = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ ➤ _____
Lieferung von Ersatzteilen direkt zum Standort des Auftraggebers	Angaben ja = 2 B-Punkte	
Möglichkeit zum Ausleihen von Spezialwerkzeug (wenn dieses notwendig ist): ➤ Spezialwerkzeug notwendig?	Angaben ja = 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Lieferung von Ersatzteilen innerhalb von 24 h (werktags) nach Eingang der Bestellung (elektronisch oder per Fax) beim Auftragnehmer!

II. 9. Ergänzende Unterlagen

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Lieferzeit komplettes Fahrzeug in Kalenderwochen (gerechnet ab Fahrgestellanlieferung)	Angaben kürzeste LZ = 3 P., danach %-Verteilung der P.	➤ _____ <u>Wochen</u>
Termin zur kostenfreien Monteurschulung für zwei Kfz-Mechatroniker (servicewerkstatt-bezogene Schulung zum Aufbau) innerhalb der ersten 3 Monate nach Erzeugnisübernahme	Angaben ja = 0,5 B-Punkte	

II. 10. Dokumentation

Für den Aufbau sind folgende Unterlagen bei der Auslieferung bereitzustellen bzw. abzugeben.

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Bedienungsanleitung: ➤ mind. eine in Papierform und eine Digital oder zwei in Papierform, ➤ Sprache: Deutsch	Angaben	➤ _____ ➤ _____
1 Ersatzteilliste (Papierform): ➤ Aufbau	Angaben	➤ _____
Ermöglichung eines kostenlosen online – Zugriff auf den jeweils aktuellen Ersatzteilkatalog am Standort des Auftraggebers	Angaben ja = 2 B-Punkte	

Wenn diese Möglichkeit nicht besteht, ist der aktuelle Ersatzteilkatalog auf einem Datenträger mitzuliefern.	Angaben	
Hydraulik- und Elektroschaltplan Aufbau (nach DIN EN 61082) sowie Wartungs- und Schmierplan müssen Bestandteil der Betriebsanleitung sein.	Angaben	
Wenn der Hydraulik- und Elektroschaltplan nicht in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist, ist dieser gesondert mitzuliefern.	Angaben	
gesonderter Schmier- und Wartungs- und Serviceplan des Aufbaus (zum Ausdrucken)	Angaben ja = 1 B-Punkt	
Fahrzeugzeichnung mit Maß-, Gewichts- und Schwerpunktangaben einschließlich Aufbauquerschnitt (ist bei Angebotsabgabe einzureichen)	Angaben	
EG-Baumusterprüfung oder Konformitätsbescheinigung entsprechend Richtlinie EU 2023/1230	Angaben	
Kopie der CE-Bescheinigung und Konformitätserklärung	Angaben	

II. 11. Garantie und Gewährleistung

Pos.	Angaben/Punkte	Bestätigen/Alternativen Anbieter
Garantie- und Gewährleistungsdauer (für sämtliche Bauteile am Aufbau) <ul style="list-style-type: none"> ➤ 24 Monate, ➤ bei Mehrkosten gegenüber 12 Monaten sind diese nur hier gesondert auszuweisen 	Angaben	➤ _____ ➤ _____ Monate ➤ _____ €
optional: 36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile	Angaben	➤ _____ €
Garantie- Gewährleistungsansprüche <ul style="list-style-type: none"> ➤ werden am Standort des AG erfüllt, ➤ Erfüllung innerhalb von 24 Stunden 	Angaben ja = je 1 B-Punkt	➤ _____ ➤ _____

Der Auftraggeber erwartet eine Garantie- und Gewährleistungsdauer von 24 Monaten nach Erstzulassung für den gesamten Aufbau am Sitz des Auftraggebers.

Die Garantiezeit beginnt am Tage der Zulassung des Komplettfahrzeuges auf die Stadt Jena/Kommunalservice Jena.

II. 12. Sonstiges/Lieferung

Ausnahmegenehmigungen jeglicher Art, welche sich auf den Aufbau, Bauteile desselben bzw. auf die Bauartgenehmigung beziehen, sind im Angebot aufzuführen und dem Kunden bei Erzeugnislieferung auszuhändigen.

Die **Lieferung** des Komplettfahrzeuges erfolgt **zum Ort des Auftraggebers**. Optional wird das Fahrzeug vom Auftraggeber selbst abgeholt.

Für erteilte Aufträge behält sich der Auftraggeber eine kontinuierliche Bauüberwachung sowie Rohbauabnahme vor.

II. 13. Preisangaben

Zur rechnerischen Prüfung des Angebotes sind hier zusätzliche Angaben zu den Preisen des Aufbaus einzutragen.

Der Angebotspreis aus dem „Angebotsschreiben“ muss sich aus den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses berechnen lassen.

Pos.	Bezeichnung	Preis exkl. Umsatzsteuer
Grundpreis Aufbau in €	➤ _____	➤ _____ €
Falls zusätzliche Positionen durch den Auftraggeber im LV aufgeführt, aber nicht im Grundpreis enthalten sind, geben Sie diese bitte hier mit an. Bei größerer Anzahl an Zusatzpositionen können diese zusammengefasst werden.	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
	➤ _____	➤ _____ €
Gesamtpreis (=Angebotspreis) Summe der Einzelpositionen	Angaben niedrigster Preis = 3 P., doppelter niedrigster Preis 0 P., dazwischen linear interpoliert	Summe: _____ €
Optionen:		
LV-Ziffer	Beschreibung unter „optional“	Preis exkl. Umsatzsteuer
5.12.	Zentralschmieranlage	
11.	36 Monate Garantie auf sämtliche Bauteile	
12.	Selbstabholung des Fahrzeuges durch AG	

II. 14. Angebotsauswertung

Bewertungskriterien	Gewichtung G	Erreichte Punktzahl P	Gewichteter Wert GW=G*P
technische Anforderungen	0,30		
Service	0,10		
ergänzende Unterlagen	0,05		
Dokumentation	0,10		
Garantie/Gewährleistung	0,05		
Preis	0,40		
Gesamt:	1,00		

II. 15. Abnahme

Die endgültige Abnahme/Übernahme des Komplettfahrzeuges erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, der Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen erforderlichen Unterlagen/Dokumentationen am Sitz der Verwaltung des Auftraggebers.

Die **Einweisung** des Bedien- und des Werkstattpersonals ist **kostenlos** und **erfolgt bei Erzeugnisübernahme** durch den Auftragnehmer.

Kommunalservice Jena

Anbieter



Uwe Feige
Werkleiter

Unterschrift mind. in Textform
für die Angaben im Leistungsverzeichnis
(Name, Datum, Firmenbezeichnung)

(Aufbaubeschreibung inkl. Auflistung der Preise in netto/brutto bitte auf separatem Schreiben. Optionen sind einzeln auszuweisen. Es gelten die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Jena für Lieferungen und Leistungen.)